

Vorsitzender der Gemeindevertretung · Markus Topitsch · 35759 Driedorf

«Anrede»  
«Vorname» «Name»  
«Adresse\_1»  
«Adresse\_2»  
«PLZ» «Ort»

**Hinweis auf einen evtl. bestehenden  
Interessenwiderstreit gem. § 25 HGO**

Nach § 25 HGO ist ein Entscheidungsträger von jenen Entscheidungen ausgeschlossen, bei denen persönliche Interessen des Entscheidenden und das öffentliche Interesse an einer unparteiischen und gemeinwohlorientierten Entscheidung in Konflikt geraten. Wer annehmen muss, weder beratend noch entscheidend mitwirken zu dürfen, hat dies vorher dem Vorsitzenden mitzuteilen. Wer an der Beratung und Entscheidung nicht teilnehmen darf, muss den Beratungsraum verlassen.

**Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung – Nr. 18**

Sehr geehrter Herr «Name»,

am **Dienstag, 20. November 2012, 19:00 Uhr**, findet im **Bürgerhaus Driedorf** eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertretersitzung  
Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Einwände gegen das Sitzungsprotokoll vom 30.10.2012  
Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung
4. Einbringung der Haushaltssatzung mit – Plan für das Haushaltsjahr 2013
5. Gebührenkalkulation Wasserversorgung
6. Gebührenkalkulation Abwasserentsorgung, Niederschlagswasser
7. Stromkonzessionsvergabe  
hier: Bericht/Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr vom 19.11.2012
8. Einführung der Ganztagsbetreuung im Kindergarten Mademühlen zum 01.08.2012  
hier: Bericht/ Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales vom 13.11.2012
9. Einbringung „Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Driedorf“  
hier: Gegenüberstellung der derzeit gültigen und der neuen, ergänzten Satzung
10. Kaufantrag bezüglich des Erwerbs von 2 Baugrundstücken „Am Hohen Rain 46 und 48“  
hier: Antrag der Familie Knopf, Herborn-Schönbach
11. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FBL  
hier: Änderung der Geschäftsordnung

12. Wahl der Vertreter/Vertreterinnen sowie Stellvertreter/Stellvertreterinnen für den Kindergartenausschuss der Evangelischen Kindertagesstätte  
hier: Vorschlag Bündnis 90/Die Grünen
13. Antrag der CDU Fraktion  
hier: Kosten für die Mittagsverpflegung im Kindergarten Mademühlen
14. Antrag der CDU Fraktion  
hier: Prüfantrag Einführung von Wiesengräbern
15. Anfragen und Mitteilungen  
hier: Anfrage der CDU gem. § 15 der Geschäftsordnung vom 16.10.2012

Mit freundlichen Grüßen  
*gez.*

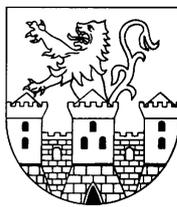
Markus Topitsch  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

Anlagen  
Zu TOP 5 + 6

# Vorlage an die Gemeindevertretung

- Lahn-Dill-Kreis -

## Der Gemeindevorstand



Gemeindevorstand · Postfach 11 61 · 35757 Driedorf

Bearbeitet von: Herr Maitz  
Sachgebiet: FBL I  
E-Mail: andre.maitz@driedorf.de  
Geschäftszeichen: 020.06 / 049060  
Telefon: 02775 / 9542-0  
Durchwahl: 02775 / 9542-19  
Telefax: 02775 / 9542-99  
Ihr Zeichen: /

↳ Driedorf, 2012-11-13

### **Gebührenkalkulation Wasserversorgung hier: Änderung des § 24 der Wasserversorgungssatzung (WVS)**

Für das Produkt Wasserversorgung in der Gemeinde Driedorf wird der Gemeindevertretung eine Gebührenkalkulation für das Jahr 2013 vorgelegt. Anhand dieser Kalkulation kann der Preis je m<sup>3</sup> Wasser auf 1,37 € Netto reduziert werden. Für die Reduzierung ist die nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung zu beschließen:

#### **Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt, den Preis je m<sup>3</sup> Wasser auf 1,37 € netto bzw. 1,47 € brutto festzusetzen.

Gleichzeitig wird folgende Artikelsatzung beschlossen:

---

### **Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVV)**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf in der Sitzung am                      2012 folgende Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung in der Fassung vom 29.11.1993, zuletzt geändert am 17.11.2004, beschlossen:

#### **Artikel 1**

§ 24 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung (WVS) erhält folgende Fassung:  
(3) Die Gebühr beträgt pro cbm 1,47 €uro. (1,37 €uro zzgl. 7% Umsatzsteuer).

#### **Artikel 2**



Diese Änderungssatzung tritt zum 01. Januar 2013 in Kraft.

Driedorf, \_\_\_\_\_  
Der Gemeindevorstand

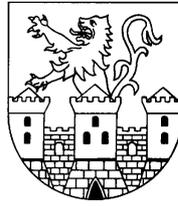
Dirk Hardt  
Bürgermeister

# Gebührenkalkulation

## Produkt 231 Wasserversorgung

Pos.	Name	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ansatz 2013
0	Gesamtergebnishaushalt			
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte50	-28,00 €	-50,00 €	-50,00 €
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte51	-538.596,00 €	-485.000,00 €	-337.000,00 €
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen548-549	-55.875,00 €	-20.000,00 €	-20.000,00 €
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.52			
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.55			
6	Erträge aus Transferleistungen547			
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.540-543			
8	Ertr.a.Auflösung v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-bei546	-28.908,00 €	-28.050,00 €	-26.837,00 €
9	Sonstige ordentliche Erträge53			
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>-623.407,00 €</b>	<b>-533.100,00 €</b>	<b>-383.887,00 €</b>
11	Personalaufwendungen62,63,640-643,647-649,65	2.048,00 €	2.050,00 €	2.100,00 €
12	Versorgungsaufwendungen644-646			
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen60,61,67-69	182.727,00 €	132.600,00 €	181.650,00 €
14	Abschreibungen66	82.333,00 €	75.950,00 €	75.178,00 €
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzausg71	33.872,00 €	35.000,00 €	32.000,00 €
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.73			
17	Transferaufwendungen72			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen70,74,76			1.200,00 €
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>300.980,00 €</b>	<b>245.600,00 €</b>	<b>292.128,00 €</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-322.427,00 €</b>	<b>-287.500,00 €</b>	<b>-91.759,00 €</b>
21	Finanzerträge56,57			
22	Zinsen und sonstige. Finanzaufwendungen77			
23	Finanzergebnis (Pos. 20 - Pos. 23)			
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-322.427,00 €</b>	<b>-287.500,00 €</b>	<b>-91.759,00 €</b>
25	Außerordentliche Erträge59			
26	Außerordentliche Aufwendungen79			
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00 €	0,00 €	
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.</b>	<b>-322.427,00 €</b>	<b>-287.500,00 €</b>	<b>-91.759,00 €</b>
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen			
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	46.000,00 €	46.000,00 €	46.815,00 €
<b>31</b>	<b>Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-276.427,00 €</b>	<b>-241.500,00 €</b>	<b>-44.944,00 €</b>
	Buchwert des Anlagekapitals zum 31.12. d. Jahres	1.397.619,78 €	1.339.520,02 €	1.291.178,02 €
	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals 3,90%	54.507,17 €	52.241,28 €	50.355,94 €
	<b>Jahresergebnis inkl. Verzinsung des Anlagekapitals</b>	<b>-221.919,83 €</b>	<b>-189.258,72 €</b>	<b>5.411,94 €</b>
<b>Aufwand Wasserversorgung</b>				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	300.980,00 €	245.600,00 €	292.128,00 €
26	Außerordentliche Aufwendungen79	0,00 €	0,00 €	0,00 €
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	46.000,00 €	46.000,00 €	46.815,00 €
	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	54.507,17 €	52.241,28 €	50.355,94 €
	<b>Jahresergebnis Aufwendungen Wasserversorgung</b>	<b>401.487,17 €</b>	<b>343.841,28 €</b>	<b>389.298,94 €</b>
<b>Abzüglich Erträge außerhalb der Gebühren</b>				
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte50	-28,00 €	-50,00 €	-50,00 €
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen548-549	-55.875,00 €	-20.000,00 €	-20.000,00 €
8	Ertr.a.Auflösung v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-bei546	-28.908,00 €	-28.050,00 €	-26.837,00 €
	<b>Jahresergebnis Erträge ohne Gebühren Wasserversorgung</b>	<b>-84.811,00 €</b>	<b>-48.100,00 €</b>	<b>-46.887,00 €</b>
<b>Zu erzielende Gebühren bei Kostendeckung (Netto)</b>				
	Wasserverbrauch in m <sup>3</sup>	254.737	250.000	250.000
	<b>Netto-Preis je m<sup>3</sup></b>	<b>1,24 €</b>	<b>1,18 €</b>	<b>1,37 €</b>

\* Werte zu Pos. 30 Aufwendungen der internen Leistungsbeziehung für 2011 und 2012 stehen noch nicht fest.



Gemeindevorstand · Postfach 11 61 · 35757 Driedorf

Bearbeitet von: Herr Maitz  
Sachgebiet: FBL I  
E-Mail: andre.maitz@driedorf.de  
Geschäftszeichen: 020.06 / 049066  
Telefon: 02775 / 9542-0  
Durchwahl: 02775 / 9542-19  
Telefax: 02775 / 9542-99  
Ihr Zeichen: /

Driedorf, 2012-11-13

L

### **Gebührenkalkulation Abwasserentsorgung hier: Änderung des Entwässerungssatzung (EWS)**

Für das Produkt Abwasserentsorgung in der Gemeinde Driedorf wird derzeit eine Gebührenkalkulation für die Berechnung der Abwasser- und Niederschlagswassergebühren durch das Büro Schneider & Zajontz erstellt.

Die Entscheidung über die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr wurde durch die Gemeindevertretung am 22. November 2011 gefasst.

Da die Gebührenkalkulation derzeit noch nicht vollständig vorliegt, die vollständigen Unterlagen sollen uns durch das Büro in der 48. KW 2012 vorgelegt werden, wird gebeten, die Beratung in den Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht zu überweisen.

Wir werden dann zu den Beratungen die vollständigen Unterlagen vorlegen können, so dass die Gemeindevertretung in der Dezembersitzung über die Satzungsänderung beschließen kann.

Anliegend finden Sie ein Muster zur Gebührenkalkulation.

### **Beschlussempfehlung:**

**Die Beratungen zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Driedorf sowie zur Festlegung der Gebührensätze wird an den Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht überwiesen.**



# Musterstadt

**Kalkulation der Gebühren für die zentrale Schmutz- und  
Niederschlagswasserbeseitigung  
des Jahres 2012**

## **Schneider & Zajontz**

Kastellstraße 53

74080 Heilbronn

Telefon: 07131/392-0

Telefax: 07131/392-149

E-Mail: [info@schneider-zajontz.de](mailto:info@schneider-zajontz.de)

Internet: <http://www.schneider-zajontz.de>

November 2011

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	<b>III</b>
<b>Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>IV</b>
<b>Beschlussvorschlag für die Kalkulation der Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>VII</b>
<b><u>Rechnerischer Teil</u></b>	<b>1</b>
<b>Ermittlung der kostendeckenden Gebühr für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>2</b>
<b>Anlagen</b>	
Anlage 1	Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse 3
Anlage 2	Ermittlung der Abschreibungen 5
Anlage 3	Ermittlung der Restbuchwerte 7
Anlage 4	Ermittlung der Auflösungen 9
Anlage 5	Ermittlung der Auflösungsreste 10
Anlage 6	Ermittlung der Verzinsung 11
Anlage 7	Ermittlung der Leistungseinheiten 13
Anlage 8	Ermittlung der Kostenüber- bzw. -unterdeckungen der Vorjahre 14

*Diese Arbeit ist urheberrechtlich geschützt und darf nur im Rahmen des erteilten Auftrags verwendet werden. Jegliche Vervielfältigung (auch von Auszügen) sowie die Weitergabe an Dritte - mit Ausnahme von Genehmigungsbehörden - ist nur gestattet, wenn wir uns **vorher** einverstanden erklärt haben.*

## Verzeichnis der Abkürzungen

<b>AfA</b>	<b>Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)</b>
<b>AHK</b>	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>
<b>AN</b>	<b>Anlagenachweis</b>
<b>AV</b>	<b>Anlagevermögen</b>
<b>AW</b>	<b>Abwasser</b>
<b>BGA</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>
<b>BSB</b>	<b>Biologischer Sauerstoffbedarf</b>
<b>BVerwG</b>	<b>Bundesverwaltungsgericht</b>
<b>CSB</b>	<b>Chemischer Sauerstoffbedarf</b>
<b>DL</b>	<b>Druckrohrleitung</b>
<b>EB</b>	<b>Endbestand</b>
<b>EW</b>	<b>Einwohnerwert</b>
<b>EGW</b>	<b>Einwohnergleichwert</b>
<b>GA</b>	<b>Grundstücksanschlüsse</b>
<b>Gde</b>	<b>Gemeinde</b>
<b>GFZ</b>	<b>Geschossflächenzahl</b>
<b>GO</b>	<b>Gemeindeordnung</b>
<b>GRZ</b>	<b>Grundflächenzahl</b>
<b>KA</b>	<b>Kläranlage</b>
<b>KAG</b>	<b>Kommunalabgabengesetz</b>
<b>KN</b>	<b>Kanalnetz</b>
<b>MS</b>	<b>Mischsystem</b>
<b>MW</b>	<b>Mischwasser</b>
<b>ND</b>	<b>Nutzungsdauer</b>
<b>NF</b>	<b>Nutzungsfaktor</b>
<b>NW</b>	<b>Niederschlagswasser</b>
<b>OVG</b>	<b>Oberverwaltungsgericht</b>
<b>PW</b>	<b>Pumpwerk</b>
<b>RBW</b>	<b>Restbuchwert</b>
<b>Rdnr.</b>	<b>Randnummer</b>
<b>RRB</b>	<b>Regenrückhaltebecken</b>
<b>RÜB</b>	<b>Regenüberlaufbecken</b>
<b>RW</b>	<b>Regenwasser</b>
<b>SW</b>	<b>Schmutzwasser</b>
<b>STE</b>	<b>Straßenentwässerung</b>
<b>TS</b>	<b>Trennsystem</b>
<b>VGH</b>	<b>Verwaltungsgerichtshof</b>
<b>WG</b>	<b>Wassergesetz</b>

## Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

### I Einzelne Aufteilungen

#### I.1 Aufteilung der Abschreibungen

a) Die Abschreibungen der **Bauwerke der Mischwasserbeseitigung (Kanäle, Sammler, RÜB)** wurden wie folgt aufgeteilt:

(Grundlage: Aufteilung der Kosten des Kanalnetzes und der Kläranlage in Schmutz- und Regenwasseranteil; Ingenieurbüro Max Mustermann, Stand 2011)

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 46 %

Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 54 %

b) Die **Niederschlagswasserkanäle** wurden zu 100% der Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet.

c) Die Abschreibungen der **Kläranlage** wurden wie folgt aufgeteilt:

(Grundlage: Aufteilung der Kosten des Kanalnetzes und der Kläranlage in Schmutz- und Regenwasseranteil; Ingenieurbüro Max Mustermann, Stand November 2011)

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 87 %

Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 13 %

#### I.2 Aufteilung der Betriebskosten

Die laufenden Betriebskosten wurden zunächst auf die Kostenträger Rohrnetz (Mischwasserbeseitigung), Regenentlastungsanlagen (Niederschlagswasser) und die Kläranlage zugeordnet. Grundlage für die Zuordnung waren die Untersuchungen zur Gebührenkalkulation für die Jahre 2007 und 2008.

Danach erfolgte die Aufteilung auf die Schmutz- und die Niederschlagswasserbeseitigung nach folgenden Schlüsseln:

(Grundlage: Aufteilung der Kosten des Kanalnetzes und der Kläranlage in Schmutz- und Regenwasseranteil; Ingenieurbüro Max Mustermann, Stand 2011)

	Schmutzwasser- anteil	Niederschlagswasser- anteil
Rohrnetz:	55,1%	44,9%
Regenentlastungsanlagen:	0,0%	100,0%
Kläranlage:	69,3%	30,7%

## Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

### I Einzelne Aufteilungen

#### I.3 Aufteilung der Auflösungen und der Auflösungsreste

Die Auflösungen und der Auflösungsreste der **Beiträge und der Grundstücksanschlusskostensätze** wurden zunächst im Verhältnis der Abschreibungen auf die Kostenträger Rohnetz (Mischwasserbeseitigung), Regenentlastungsanlagen (Niederschlagswasser) und die Kläranlage zugeordnet.

Danach erfolgte die Aufteilung auf die Schmutz- und die Niederschlagswasserbeseitigung nach den Schlüsseln des Ing. Büros Max Mustermann für die Kapitalkosten. Da der Regenwasseranteil in dieser Berechnung auch die Kosten der Straßenentwässerung enthält, waren die Schlüssel umzurechnen. Der Straßenentwässerungsanteil an den Niederschlagswasserkosten wurde für das Rohrnetz mit 50% und für die Kläranlage mit 5% angesetzt. Daraus ergaben sich durch Hochrechnung folgende Verteilungsschlüssel:

	Schmutzwasser- anteil	Niederschlagswasser- anteil
Rohrnetz:	63%	37%
Regenentlastungsanlagen:	0%	100%
Kläranlage:	91%	9%

Die Auflösungen und Auflösungsreste der **Zuschüsse** sowie der **Kapitalzuschüsse** wurden direkt zugeordnet und anschließend, wie oben dargestellt, aufgeteilt.

**Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung**

**II Zusammenfassung**

Bezeichnung	Anteil für die	
	Schmutzwasser- beseitigung der Grundstücke	Niederschlagswasser- beseitigung der Grund- stücke und Straßen
<b>Kalkulatorische Kosten</b>		
Mischwasserkanäle, Sammler, RÜB	46,00%	54,00%
Niederschlagswasserkanäle im TS, RRB, RKB	0,00%	100,00%
Kläranlage	87,00%	13,00%
<b>Betriebskosten und Erlöse</b>		
Rohnetz	55,10%	44,90%
Niederschlagswasserbeseitigung	0,00%	100,00%
Kläranlage	69,30%	30,70%
<b>Auflösung der Ertragszuschüsse</b>		
Ertragszuschüsse für Kanalnetz	63,00%	37,00%
Ertragszuschüsse für Niederschlagswasserbeseitigung	0,00%	100,00%
Ertragszuschüsse für Kläranlage	91,00%	9,00%

## Beschlussvorschlag für die Kalkulation der Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

**Über folgende Punkte sollte die Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Satzungsberatung entscheiden:**

1. Der vorgelegten Kalkulation, Stand Juni 2012, wird zugestimmt.
2. Die Musterstadt beabsichtigt, in Zukunft getrennte Gebühren für ihre zentrale öffentliche Einrichtung zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung zu erheben.
3. Die Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung werden ausschließlich in Form von Einleitungsgebühren erhoben. Grundgebühren werden nicht erhoben.
4. Die Musterstadt wählt als Gebührenbemessungsmaßstab für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung den Frischwassermaßstab.
5. Für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung wird die bebaute und befestigte Grundfläche als Maßstab herangezogen.
6. Bei der Gebührenbemessung wurden die Kosten und Erlöse in einem Zeitraum von 1 Jahr berücksichtigt. Somit liegen die Wirtschaftsplanansätze des Jahres 2012 zugrunde.
7. Zu den ansatzfähigen Kosten in der Gebührenkalkulation gehören nach § 10 Abs. 2 Satz 2 Kommunalabgabengesetz auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals sowie Abschreibungen. In der Gebührenkalkulation wurden die pagatorischen Fremdkapitalzinsen und eine Verzinsung des Eigenkapitals berücksichtigt. Bei der Ermittlung der Abschreibungen wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt.
8. Die öffentlichen Verkehrsflächen wurden bei den Leistungseinheiten für die Niederschlagswasserbeseitigung berücksichtigt.
9. Den gebührenfähigen Gesamtkosten der öffentlichen Einrichtung, welche in die Gebührenkalkulation eingestellt wurden, wird zugestimmt.
10. Den Prognosen über die zu erwartende Abwassermenge sowie die bebauten und befestigten Flächen des Jahres 2012 wird zugestimmt.
11. Im Rahmen der Gebührenkalkulation erfolgt kein Ausgleich von Vorjahresergebnissen.

Heilbronn, den ...2011



Denk  
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)



Baumann  
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)  
Betriebswirtin (VWA)

# ***Rechnerischer Teil***

## Ermittlung der kostendeckenden Gebühr für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

### 2012

Nachfolgend sind die Kosten für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung in der Musterstadt zusammengestellt, um den auf die einzelnen Leistungseinheiten zu verteilenden gebührenfähigen Aufwand zu ermitteln.

Bezeichnung	Schmutz- wasserbeseitigung	Niederschlags- wasserbeseitigung
	gebührenfähige	Kosten
	€	€
<b>laufende Kosten</b> (vgl. Anlage 1)	<b>838.948</b>	<b>509.894</b>
<b>Abwasserabgabe</b> (vgl. Anlage 1)	<b>60.000</b>	-
<b>Abschreibungen</b> (vgl. Anlage 2)	<b>601.310</b>	<b>432.557</b>
<b>Auflösungen</b> (vgl. Anlage 4)	- <b>141.466</b>	- <b>64.055</b>
<b>Verzinsung</b> (vgl. Anlage 6)	<b>256.270</b>	<b>389.604</b>
<b>abzüglich Erlöse</b> (vgl. Anlage 1)	- <b>7.855</b>	- <b>4.095</b>
<b>Summe Deckungsbedarf</b>	<b>1.607.207</b>	<b>1.263.905</b>
<b>Leistungseinheiten</b> (vgl. Anlage 7)	<b>676.000 m<sup>3</sup></b>	<b>1.993.000 m<sup>2</sup></b>
<b>Abwassergebühren</b>	<b>2,37 €/m<sup>3</sup></b>	<b>0,63 €/m<sup>2</sup></b>

## Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

Grundlage: Wirtschaftsplan der Musterstadt für das Jahr 2012

Bezeichnung	Konto	Gesamt- betrag 2012 €	Rohrnetz		Regenentlastungs- anlagen		Kläranlage	
			%	€	%	€	%	€
<b><u>I.1 Laufende Kosten</u></b>								
Personalaufwendungen	6200ff	320.019	7,5%	24.001	14,2%	45.443	78,3%	250.575
<b>Auswendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>								
Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	6010	1.000	34,0%	340	8,0%	80	58,0%	580
Hilfsstoffe	6020	15.000	2,0%	300	1,0%	150	97,0%	14.550
Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	6030	15.000	2,0%	300	1,0%	150	97,0%	14.550
Strom	6051	150.000	2,0%	3.000	1,0%	1.500	97,0%	145.500
Heizöl	6054	10.000	2,0%	200	1,0%	100	97,0%	9.700
Treibstoffe	6055	2.000	2,0%	40	1,0%	20	97,0%	1.940
Wasser	6056	2.500	2,0%	50	1,0%	25	97,0%	2.425
Abwasser	6057	6.000	2,0%	120	1,0%	60	97,0%	5.820
Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	6061	10.000	34,0%	3.400	8,0%	800	58,0%	5.800
Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	6062	25.000	34,0%	8.500	8,0%	2.000	58,0%	14.500
Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	6063	15.000	34,0%	5.100	8,0%	1.200	58,0%	8.700
Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	6069	3.000	34,0%	1.020	8,0%	240	58,0%	1.740
Reinigungsmaterial	6081	10.000	0,0%	0	0,0%	0	100,0%	10.000
übriger sonstiger Materialaufwand	6089	50.000	0,0%	0	0,0%	0	100,0%	50.000
Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	6131	1.000	34,0%	340	8,0%	80	58,0%	580
<b>Übertrag</b>		<b>635.519</b>		<b>46.711</b>		<b>51.848</b>		<b>536.960</b>

## Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

Grundlage: Wirtschaftsplan der Musterstadt für das Jahr 2012

Bezeichnung	Konto	Gesamt- betrag 2012 €	Rohrnetz		Regenentlastungs- anlagen		Kläranlage	
			%	€	%	€	%	€
Übertrag		635.519		46.711		51.848		536.960
sonstige weitere Fremdleistungen	6139	20.000	34,0%	6.800	8,0%	1.600	58,0%	11.600
Frachten und Fremdlager	6140	500	34,0%	170	8,0%	40	58,0%	290
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	6161	10.000	34,0%	3.400	8,0%	800	58,0%	5.800
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	6162	52.000	34,0%	17.680	8,0%	4.160	58,0%	30.160
Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	6163	5.000	34,0%	1.700	8,0%	400	58,0%	2.900
Instandhaltung von Kfz	6164	5.000	34,0%	1.700	8,0%	400	58,0%	2.900
Instandhaltung von Infrastrukturvermögen	6165	200.000	34,0%	68.000	8,0%	16.000	58,0%	116.000
Wartungskosten	6166	8.000	0,0%	0	0,0%	0	100,0%	8.000
sonstige Fremdinstandhaltung	6169	15.000	100,0%	15.000	0,0%	0	0,0%	0
Aufwendungen für Fremdensorgung	6171	100.000	0,0%	0	0,0%	0	100,0%	100.000
Fremdreinigung	6173	100.000	0,0%	0	0,0%	0	100,0%	100.000
Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	6700	3.000	5,0%	150	15,0%	450	80,0%	2.400
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	6700	3.000	0,0%	0	0,0%	0	100,0%	3.000
Lizenzen und Konzessionen	6720	200	0,0%	0	0,0%	0	100,0%	200
Gebühren	6730	1.000	0,0%	0	0,0%	0	100,0%	1.000
Aufwendungen für Sachverständige	6771	30.000	34,0%	10.200	8,0%	2.400	58,0%	17.400
Aufw. für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	6772	12.000	100,0%	12.000	0,0%	0	0,0%	0
sonstige Inanspruchnahme von Diensten	6790	100	34,0%	34	8,0%	8	58,0%	58
Übertrag		1.200.319		183.545		78.106		938.668

## Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

Grundlage: Wirtschaftsplan der Musterstadt für das Jahr 2012

Bezeichnung	Konto	Gesamt- betrag 2012 €	Rohrnetz		Regenentlastungs- anlagen		Kläranlage	
			%	€	%	€	%	€
Übertrag		1.200.319		183.545		78.106		938.668
Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	6810	1.200	34,0%	408	8,0%	96	58,0%	696
Porto und Versandkosten	6820	500	9,9%	50	25,1%	126	65,0%	325
Telefonkosten	6832	3.000	9,9%	297	25,1%	753	65,0%	1.950
Reisekosten	6850	1.000	5,0%	50	15,0%	150	80,0%	800
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6861	2.000	34,0%	680	8,0%	160	58,0%	1.160
Aufwendungen für Gästebewirtung	6862	500	34,0%	170	8,0%	40	58,0%	290
Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	6880	1.000	5,0%	50	15,0%	150	80,0%	800
Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	6900	1.200	0,0%	0	0,0%	0	100,0%	1.200
Kfz-Versicherungsbeiträge	6901	1.000	34,0%	340	8,0%	80	58,0%	580
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen	6910	600	100,0%	600	0,0%	0	0,0%	0
<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben</b>								
Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände	7123	300	34,0%	102	8,0%	24	58,0%	174
Zuschüsse für lfd. Zwecke an verbundene Unternehmen	7125	88.123	34,0%	29.962	8,0%	7.050	58,0%	51.111
sonstige Erstattungen an Gemeinden	7172	5.000	34,0%	1.700	8,0%	400	58,0%	2.900
sonstige Erstattungen an Zweckverbände	7173	42.000	34,0%	14.280	8,0%	3.360	58,0%	24.360
sonstige Erstattungen an private Unternehmen	7177	1.000	34,0%	340	8,0%	80	58,0%	580
<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>								
Übertrag		1.348.742		232.574		90.574		1.025.594

## Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

Grundlage: Wirtschaftsplan der Musterstadt für das Jahr 2012

Bezeichnung	Konto	Gesamt- betrag 2012 €	Rohrnetz		Regenentlastungs- anlagen		Kläranlage	
			%	€	%	€	%	€
Übertrag		1.348.742		232.574		90.574		1.025.594
<b>sonstige ordentliche Aufwendungen</b>								
Kfz-Steuer	7030	100	16,8%	17	5,0%	5	78,2%	78
<b>Summe</b>		<b>1.348.842</b>	◆	<b>232.591</b>	◆	<b>90.579</b>	◆	<b>1.025.672</b>

### Zuordnung der Kosten zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

Schmutzwasserbeseitigung	<b>838.948</b>	55,1%	128.157	0,0%	0	69,3%	710.791
Niederschlagswasserbeseitigung	<b>509.894</b>	44,9%	104.433	100,0%	90.579	30,7%	314.881

Abwasserabgabe	73631	60.000	0,0%	0	0,0%	0	100,0%	<b>60.000</b>
----------------	-------	--------	------	---	------	---	--------	---------------

## Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

Grundlage: Wirtschaftsplan der Musterstadt für das Jahr 2012

Bezeichnung	Konto	Gesamt- betrag 2012 €	Rohrnetz		Regenentlastungs- anlagen		Kläranlage	
			%	€	%	€	%	€
<b><u>I.2 Erlöse</u></b>								
Starkverschmutzerzuschläge	51104	5.000	0,00%	0	0,00%	0	100,00%	5.000
Fäkal- und Schlammabeseitigung	51105	2.500	0,00%	0	0,00%	0	100,00%	2.500
Kostenerstattungen vom sonstigen öff. Bereich	54840	1.000	0,00%	0	0,00%	0	100,00%	1.000
Erträge aus Schadensersatzleistungen	53300	200	0,00%	0	0,00%	0	100,00%	200
andere sonstige betriebliche Erträge	53990	3.000	100,00%	3.000	0,00%	0	0,00%	0
Säumniszuschläge	57610	100	0,00%	0	0,00%	0	100,00%	100
Mahngebühren	57620	150	0,00%	0	0,00%	0	100,00%	150
<b>Summe</b>		<b>11.950</b>	<b>◆</b>	<b>3.000</b>	<b>◆</b>	<b>0</b>	<b>◆</b>	<b>8.950</b>

Zuordnung der Kosten zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung								
Schmutzwasserbeseitigung		<b>7.855</b>	55,1%	1.653	0,0%	0	69,3%	6.202
Niederschlagswasserbeseitigung		<b>4.095</b>	44,9%	1.347	100,0%	0	30,7%	2.748

## Ermittlung der Abschreibungen

### Anlagevermögen zum 31.12.2012 lt. Afavorschau

Nr.	Bezeichnung	Herstellungskosten	Gesamtbetrag Abschreibungen 2012	Kanalisation	Regenentlastungsanlagen	Kläranlage
		€	€	€	€	€
23000	ähnliche Werte und Rechte	4.800,00	159,96	159,96	0,00	0,00
24000	Lizenzen, DV-Software	278,25	56,40	0,00	0,00	56,40
50000	unbebaute Grundstücke	83.879,02	0,00	0,00	0,00	0,00
65600	Kanalisation	30.857.322,80	599.752,54	509.985,46	89.767,08	0,00
65700	Kläranlagen	10.482.480,85	390.896,76	0,00	0,00	390.896,76
80000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	221.151,58	3.790,97	0,00	0,00	3.790,97
80900	Sonstige andere Anlagen	1.177.977,10	4.676,52	4.676,52	0,00	0,00
81000	Fuhrpark	110.789,96	4.069,38	0,00	0,00	4.069,38
84000	sonstige Betriebsausstattung	63.589,91	3.986,40	418,80	0,00	3.567,60
85000	Büromaschinen	752,38	75,24	0,00	0,00	75,24
	<b><u>Zugänge 2012</u></b>					
	Abwasserbeseitigung allgemein	96.500,00	965,00	965,00	0,00	0,00
	Fortführung Kanalkataster	100.000,00	3.435,00	3.435,00	0,00	0,00
	Kanalsanierung Hauptstraße	310.497,00	3.104,97	3.104,97	0,00	0,00
	Kanalsanierung Nebenstraße	210.675,08	2.106,75	2.106,75	0,00	0,00
	Kanalsan. Durchgangsstraße	176.754,00	1.767,54	1.767,54	0,00	0,00
Übertrag		43.897.447,93	1.018.843,43	526.620,00	89.767,08	402.456,35

## Ermittlung der Abschreibungen

Anlagevermögen zum 31.12.2012 lt. Afavorschau

Nr.	Bezeichnung	Herstellungskosten	Gesamtbetrag Abschreibungen 2012	Kanalisation	Regenentlastungsanlagen	Kläranlage
		€	€	€	€	€
Übertrag		43.897.447,93	1.018.843,43	526.620,00	89.767,08	402.456,35
	Verbindung Hauptweg/Nebenweg	50.000,00	500,00	500,00	0,00	0,00
	Bahnhof	192.000,00	1.920,00	1.920,00	0,00	0,00
	Erneuerung Einlauf-/Schneckenbauwerk	125.000,00	1.875,00	0,00	0,00	1.875,00
	Kanal Musterbergweg	62.340,00	623,40	623,40	0,00	0,00
	Kanal Musterstraße	706.104,43	7.061,04	7.061,04	0,00	0,00
	Modernisierung Phosphatfällanlage	100.000,00	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00
	Waschpresse	10.892,67	544,63	0,00	0,00	544,63
<b>Summen</b>		<b>45.143.785,03</b>	<b>1.033.867,51</b>	<b>536.724,45</b>	<b>89.767,08</b>	<b>407.375,98</b>

Die Kostenersätze sind in den Beiträgen enthalten und decken die Kosten der hier enthaltenen Grundstücksanschlüsse.

## Ermittlung der Abschreibungen

### Zuordnung der Abschreibungen zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

Schmutzwasserbeseitigung	<b>601.310</b>	46,0%	246.893	0,0%	0	87,0%	354.417
Niederschlagswasserbeseitigung	<b>432.557</b>	54,0%	289.831	100,0%	89.767	13,0%	52.959

## Ermittlung der Restbuchwerte

### Anlagevermögen zum 31.12.2012 lt. Afavorschau

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbetrag	Kanalisation	Regenentlastungs- anlagen	Kläranlage
		31.12.2012			
		€	€	€	€
23000	ähnliche Werte und Rechte	4.533,40	4.533,40	0,00	0,00
24000	Lizenzen, DV-Software	79,60	0,00	0,00	79,60
50000	unbebaute Grundstücke	83.879,02	32.377,00	0,00	51.501,92
65600	Kanalisation	17.631.233,51	14.917.145,59	2.714.087,92	0,00
65700	Kläranlagen	3.696.537,06	0,00	0,00	3.696.537,06
80000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.964,08	0,00	0,00	10.964,08
80900	Sonstige andere Anlagen	196.549,40	196.549,40	0,00	0,00
81000	Fuhrpark	29.800,14	0,00	0,00	29.800,14
84000	sonstige Betriebsausstattung	18.435,03	2.129,50	0,00	16.305,53
85000	Büromaschinen	589,38	0,00	0,00	589,38
	<b>Zugänge 2012</b>				
	Abwasserbeseitigung allgemein	95.535,00	95.535,00	0,00	0,00
	Fortführung Kanalkataster	96.565,00	96.565,00	0,00	0,00
	Kanalsanierung Hauptstraße	307.392,03	307.392,03	0,00	0,00
	Übertrag	22.172.092,65	15.652.226,92	2.714.087,92	3.805.777,71

## Ermittlung der Restbuchwerte

### Anlagevermögen zum 31.12.2012 lt. Afavorschau

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbetrag 31.12.2012	Kanalisation	Regenentlastungs- anlagen	Kläranlage
	Übertrag	22.172.092,65	15.652.226,92	2.714.087,92	3.805.777,71
	Kanalsanierung Nebenstraße	208.568,33	208.568,33	0,00	0,00
	Kanalsan. Durchgangsstraße	174.986,46	174.986,46	0,00	0,00
	Verbindung Hauptweg/Nebenweg	49.500,00	49.500,00	0,00	0,00
	Bahnhof	190.080,00	190.080,00	0,00	0,00
	Erneuerung Einlauf-/Schneckenbauwerk	123.125,00	0,00	0,00	123.125,00
	Kanal Musterbergweg	61.716,60	61.716,60	0,00	0,00
	Kanal Musterstraße	699.043,39	699.043,39	0,00	0,00
	Modernisierung Phosphatfällanlage	97.500,00	0,00	0,00	97.500,00
	Waschpresse	10.348,04	0,00	0,00	10.348,04
<b>Summen</b>		<b>23.786.960,46</b>	<b>17.036.121,69</b>	<b>2.714.087,92</b>	<b>4.036.750,75</b>

**Ermittlung der Restbuchwerte****Zuordnung der Restbuchwerte zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung**

Schmutzwasserbeseitigung	<b>11.348.589</b>	46,0%	7.836.616	0,0%	0	87,0%	<b>3.511.973</b>
Niederschlagswasserbeseitigung	<b>12.438.371</b>	54,0%	9.199.506	100,0%	2.714.088	13,0%	<b>524.778</b>

## Ermittlung der Auflösungen

Anlagevermögen zum 31.12.2012 lt. Afavorschau

Kto.	Bezeichnung	Gesamtbetrag	Gesamtbetrag		Kanalisation		Regenentlastungs-		Kläranlage
		Einnahmen	Auflösungen				anlagen		
		€	€		€		€		€
360100	Sonderposten Zuweisungen vom Land	99.000,00	2.475,00		0,00		0,00		2.475,00
360110	Sonderposten Kapitalzuschüsse	4.900.948,30	0,00		0,00		0,00		0,00
366000	Sonderposten aus Beiträgen/Hausanschlußkosten	4.879.294,79	203.045,88		105.409,72		17.629,76		80.006,40
<b>Summen</b>		<b>9.879.243,09</b>	<b>205.520,88</b>		<b>105.409,72</b>		<b>17.629,76</b>		<b>82.481,40</b>

Die Auflösung der Beiträge wurde nach den Abschreibungen zugeordnet.

Zuordnung der Kosten zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung									
Schmutzwasserbeseitigung		<b>141.466</b>	63,0%	66.408	0,0%	0	91,0%	75.058	
Niederschlagswasserbeseitigung		<b>64.055</b>	37,0%	39.002	100,0%	17.630	9,0%	7.423	

## Ermittlung der Auflösungsreste

Anlagevermögen zum 31.12.2012 lt. Afavorschau

Kto.	Bezeichnung	Gesamtbetrag				Regenentlastungs-		
		2012		Kanalisation		anlagen		Kläranlage
		€		€		€		€
360100	Sonderposten aus Zuweisungen Land	96.525,00		0,00		0,00		96.525,00
360110	Sonderposten Kapitalzuschüsse	4.900.948,30		2.112.442,62		483.678,48		2.304.827,10
366000	Sonderposten aus Beiträgen/Hausanschlußkosten	1.806.315,19		1.293.675,39		206.100,24		306.539,55
<b>Summen</b>		<b>6.803.788,49</b>		<b>3.406.118,01</b>		<b>689.778,72</b>		<b>2.707.891,65</b>

Die Auflösung der Beiträge wurde nach den Restbuchwerten zugeordnet.

### Zuordnung der Kosten zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

Schmutzwasserbeseitigung	<b>4.610.036</b>	63,0%	2.145.854	0,0%	0	91,0%	2.464.181
Niederschlagswasserbeseitigung	<b>2.193.753</b>	37,0%	1.260.264	100,0%	689.779	9,0%	243.710

## Ermittlung der Verzinsung

### 1. Zusammenstellung des zu verzinsenden Kapitals

Die Musterstadt führt ihre Abwasserbeseitigung nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung. Um Bilanzgewinne auf Grund der nach dem Kommunalabgabengesetz ermittelten kalkulatorischen Verzinsung zu vermeiden, wird die Gebühr nachfolgend mit der voraussichtlich effektiven Zinssumme kalkuliert, die geringer ist. Darüber hinaus wurde eine Eigenkapitalverzinsung angesetzt.

**2012**

#### 1 Fremdkapitalzinsen

Bezeichnung	Betrag €
Zinsaufwand 2012 lt. Wirtschaftsplan	367.050
Zinserträge 2012 lt. Wirtschaftsplan	- 7.500
<b>Summe</b>	<b>359.550</b>
<b>2 Eigenkapitalzinsen</b>	
Stammkapital lt. Jahresabschluß 2010	7.158.086
Zinssatz 4%	
<b>Summe</b>	<b>286.323</b>

#### 3 Verzinsung gesamt

**645.873**

**Ermittlung der Verzinsung**  
**2. Aufteilung der Verzinsung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung**

**2012**

	Gesamt	Schmutzwasser- beseitigung	Niederschlagswasser- beseitigung
	€	€	€
<b>Restbuchwerte 2012</b>			
(vgl. Anlage 3)	23.786.960,36	11.348.589,13	12.438.371,23
<b>Auflösungsreste 2012</b>			
Passivierte Ertragszuschüsse (vgl. Anlage 5)	-6.803.788,38	-4.610.035,75	-2.193.752,63
<b>Abschreibungen abzüglich Auflösungen</b>	<b>16.983.171,98</b>	<b>6.738.553,38</b>	<b>10.244.618,60</b>
Prozentualer Anteil		39,68%	60,32%

<b>Fremdkapitalverzinsung</b>	645.873	<b>256.270</b>	<b>389.604</b>
-------------------------------	---------	----------------	----------------

**Ermittlung der Leistungseinheiten**

	<b>2012</b>
<b><u>Bebaute und befestigte Flächen</u></b>	
Grundstücksflächen	1.365.000 m <sup>2</sup>
Straßenflächen	628.000 m <sup>2</sup>
<b>Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>1.993.000 m<sup>2</sup></b>
<b><u>Schmutzwassermengen</u></b>	<b>676.000 m<sup>3</sup></b>
<b>Schmutzwassermengen</b>	<b>676.000 m<sup>3</sup></b>

## **Ermittlung der Kostenüber- bzw. -unterdeckungen der Vorjahre**

Im Rahmen der Gebührenkalkulation soll kein Ausgleich von Vorjahresergebnissen erfolgen.